

Beitrag zur Kenntnis der Conchylienfauna des marinen Aquitanien von Davas in Karien (Kleinasien)

Erster Teil

Von

Gejza v. Bukowski

(Mit 2 Tafeln)

(Vorgelegt in der Sitzung am 15. Juni 1916)

Die Auffindung der kleinen Fauna, die uns hier beschäftigen wird und von der im nachstehenden zunächst nur eine *Melongena* als Hauptform und einziger Repräsentant der *Fusidae* besprochen erscheint, erfolgte im Jahre 1888, als ich im Anschluß an geologische Untersuchungen im Ägäischen Archipel, die ich mit den Mitteln der Boué-Stiftung der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften durchgeführt habe, von Smyrna aus einen Abstecher ins Innere Kleinasiens nach Denislü machte, um in dem Gebiete der mächtigen Baba-Dagh-Kette einige Touren zu unternehmen, und dabei bis nach Davas in Nordkarien vordrang.

In allen meinen Berichten und Aufsätzen, welche das Tertiär von Davas berühren,¹ wurde nun von mir der Meinung

¹ G. v. Bukowski, Dritter Reisebericht aus Kleinasien (Anzeiger der Kaiserl. Akademie der Wiss., Wien, mathem.-naturw. Klasse, Jahrg. 27, 1890). — Kurzer Vorbericht über die Ergebnisse der in den Jahren 1890 und 1891 im südwestlichen Kleinasien durchgeführten geologischen Untersuchungen (diese Sitzungsberichte, Bd. 100, 1891). — Geologische Forschungen im westlichen Kleinasien (Verhandl. der k. k. Geol. Reichsanstalt, Wien, 1892). — Neuere Fortschritte in der Kenntnis der Stratigraphie von Kleinasien (Comptes rendus du 9. congrès géol. intern. de Vienne, 1903). — Vorläufige Mitteilung